

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Geleitwort	11	
Vorwort	13	
 Geologische Einführung		
1. Werden und Vergehen in der Geschichte der Erde	15	
2. Die Gliederung der Erdgeschichte	18	
 A. Erdgeschichte und geologischer Bau des Dürener Landes		
I. Das Grundgebirge (WO. SCHMIDT)	19	
1. Kambrium	19	
2. Ordovicium	22	
3. Devon	26	
a) Das Unterdevon	27	
b) Das Mitteldevon	33	
c) Das Oberdevon	36	
4. Karbon	38	
a) Das Unterkarbon	39	
b) Das Oberkarbon	41	
5. Der Ablauf der Gebirgsbewegungen und der Gebirgsbau	45	
6. Vulkanismus und Vererzung	55	
7. Der Steinkohlenbergbau im Aachener Revier	59	
 II. Das ältere Deckgebirge (E. SCHRÖDER)		61
1. Perm	61	
2. Trias	62	
a) Der Buntsandstein	62	
b) Der Muschelkalk	68	
c) Der Keuper	69	
3. Jura	70	
4. Kreide	71	
5. Die Lagerungsverhältnisse im älteren Deckgebirge	73	
6. Die Erzvorkommen in der Trias	75	
a) Blei- und Zinkerze im Mittleren Buntsandstein	75	
b) Kupfererze im Oberen Buntsandstein	77	
c) Eisenerze in der Trias	77	

III. Die jungen Deckschichten des Tieflandes	Seite
(H. W. QUITZOW)	79
1. Tertiär	79
a) Das marine Paläozän	79
b) Das marine Oligozän	80
c) Das marine Miozän	82
d) Das festländische Oligozän und Miozän	83
e) Das Pliozän	88
2. Quartär	91
a) Das Diluvium	92
b) Das Alluvium	113
3. Lagerungsverhältnisse und junge Krustenbewegungen	114
a) Der Bruchschollenbau der Niederrheinischen Bucht	115
b) Der Ablauf der Krustenbewegungen	119
4. Der Braunkohlenbergbau	123
B. Geologische Lehrausflüge im Dürener Raum	
Lehrausflüge im paläozoischen Grundgebirge	125
1. Brand – Kornelimünster – Walheim – Friesenrath – Rötgen	125
2. Stolberg – Vicht – Zweifall	126
3. Lammersdorf – Paustenbach – Kallbrück – Lammersdorf	127
4. Monschau – Rosenthal – Grünental – Imgenbroich – Monschau	128
Lehrausflüge im mesozoischen Deckgebirge	129
5. Kall – Scheven – Mechernich	129
6. Froitzheim – Ginnick – Wollersheim – Nideggen – Levers- bach – Üdingen	131
7. Gey – Horm – Untermaubach – Üdingen – Kreuzau	132
8. Aachen – Ronheide – Vaalserquartier – Seffent – Lousberg	134
Lehrausflüge zur Kenntnis des Tertiärs und Quartärs sowie der diluviellen Talentwicklung	135
9. Zülpich – Bürvenich – Schwerfen – Firmenich	135
10. Satzvey – Antweiler – Arloff	137
11. Kreuzau – Drove – Thum	139
12. Zum Braunkohlentagebau Düren der Biag Zukunft	139
13. Birgel – Maubach – Mausaelberg – Nideggen	140
14. Abenden – Heimbach – Talsperre Schwammenauel	141
15. Merzenich – Oberzier – Wolfshoven	142

Anhang

	Seite
1. Wichtige Schriften	144
2. Erklärung geologischer Fachausdrücke	147
3. Bildtafeln	149
Tafel I Versteinerungen aus dem Grundgebirge	150
Tafel II Versteinerungen aus der Trias	152
Tafel III Pflanzenreste aus dem Tertiär	154
Tafel IV	156
Fig. 1 Schuppen-Tektonik im Steinbruch Hack bei Schönthal	
Fig. 2 Diskordanz zwischen Unterdevon und Buntsandstein im Tagebau der Grube „Maubacher Bleiberg“ bei Gey	
Tafel V	158
Fig. 1 Buntsandsteinfelsen am östlichen Hang des Rurtales bei Nideggen	
Fig. 2 Verwerfung zwischen Mittlerem und Oberem Bunt- sandstein im Tagebau der Grube „Maubacher Bleiberg“	
Tafel VI	160
Fig. 1 Tongrube Zievel	
Fig. 2 Braunkohlentagebau Düren	